



Jacks Gutenachtgeschichten

Lesung mit

Torsten Sträter

am 24. Februar 2006

im „Haus des Buches“

Gerichtsweg 28

Beginn: 20.00 Uhr



Torsten Sträter, Jahrgang 1966, lebt in Dortmund, wo er auch geboren wurde. Er schreibt seit 2003, weil, wie er selbst behauptet, »er für andere Formen des Entertainments wie Profitänzer, Sänger oder Wrestler zu alt, unsportlich oder zu schlecht gewesen sei, und zwar vielleicht schon immer«.

Nebenher arbeitet er bis heute in einer pharmazeutischen Spedition, wobei »nebenher« etwa elf Stunden täglich bedeutet. Sträter hat einen Sohn, noch nie etwas im Internet versteigert und hört bevorzugt Sinatra, Rammstein und spanische Gitarrenmusik.

Er schreibt vorzugsweise Kurzgeschichten für die Genres Horror und Humor und verfasst Beiträge für das Satiremagazin „Pardon“. Für das Hörspiel-Label „FerkelRecords“ schrieb er das Script zu „Hyde und Jekyll“.

2004 und 2005 erschienen im Eldur-Verlag Aachen mit „Hämoglobin“ und „Postkarten aus der Dunkelheit“ die ersten zwei Bände von „Jacks Gutenachtgeschichten“, denen 2006 der dritte Band mit dem Titel „Hit the road, Jack“ folgen wird. Außerdem wird sein Roman „Brainspam – Aufzeichnungen aus dem Königreich der Idiotie“ erscheinen. Daneben hat er für 2006 ein Hörbuch von Jacks Gutenachtgeschichten (Sprecher: Helmut Krauss u. a.) und einen unheimlichen Roman in Planung.

Bibliographie: (alles Eldur Verlag Aachen)

2004 „Hämoglobin“ (Jacks Gutenachtgeschichten 1)

2005 „Postkarten aus der Dunkelheit“ (Jacks Gutenachtgeschichten 2)

2006 „Hit the road, Jack“ (Jacks Gutenachtgeschichten 3)

2006 „Brainspam – Aufzeichnungen aus dem Königreich der Idiotie“

Infoblatt 66